

Mündlicher Bericht

des Innenausschusses

(6. Ausschuß)

**über den Bericht des Bundesministers des Innern
betr. Rechtsstellung und Ausbildung der deutschen
Beamten für internationale Aufgaben**

— Drucksache V/2854 —

Berichterstatter:
Abgeordneter Brück (Köln)

Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird ersucht,

- A. 1. im Bundeshaushaltsplan eine ausreichende Anzahl von Planstellen auszubringen, aus denen während eines Fortbildungslehrgangs die laufenden Bezüge der Teilnehmer gezahlt werden können, um den Verwaltungen die Benennung von Teilnehmern an Fortbildungslehrgängen personalwirtschaftlich zu ermöglichen oder zu erleichtern,
2. im Ablaufprogramm der Fortbildungslehrgänge für internationale Aufgaben zum Abschluß eines jeden Lehrganges einen Erfahrungsaustausch der Teilnehmer vorzusehen, um daraus
 - die Ergebnisse der Lehrgänge zu ermitteln,
 - Schlußfolgerungen für die weitere Verwendung der Teilnehmer zu ziehen,
 - Erkenntnisse für die Gestaltung künftiger Lehrgänge gewinnen zu können,

3. aus Gründen der organisatorischen Vereinfachung und der Kostenersparnis eine zentrale Fortbildungsstätte zur Durchführung von Lehrgängen für internationale Aufgaben und für andere Fortbildungsmaßnahmen zu errichten,
 4. im Bundeshaushaltsplan vorsorglich eine ausreichende Anzahl von Leerstellen auszubringen, damit ohne personalwirtschaftliche Schwierigkeiten bei Bedarf sofort Beamte zu internationalen Organisationen entsandt werden können,
 5. im Bundeshaushaltsplan die Leerstellen für die zu internationalen Organisationen entsandten Beamten nach deren Rückkehr noch für einen längeren Zeitraum beizubehalten, damit die Rücknahme in den nationalen Dienst und ein Austausch zwischen den Dienstkräften im nationalen und im internationalen Dienst erleichtert wird,
 6. weiterhin mit den Ländern und den sonstigen Dienstherren der Bundesrepublik zu verhandeln, daß die zu zwischen- oder überstaatlichen Einrichtungen entsandten Beamten auf besetzbare Planstellen oder dafür ausgebrachte Leerstellen entsprechend der voraussichtlichen Gestaltung ihrer Dienstlaufbahn befördert werden,
 7. dafür zu sorgen, daß
 - alle bei internationalen Organisationen freien Dienstposten erfaßt,
 - Bewerbungen um eine Verwendung bei internationalen Organisationen entgegengenommen und weitergeleitet werden,
 - die bei internationalen Organisationen tätigen deutschen Bediensteten dienstrechtlich betreut werden;
- B. dem Deutschen Bundestag bis zum 31. Dezember 1968 über die Maßnahmen zu A. zu berichten.

Bonn, den 21. Juni 1968

Der Innenausschuß

Schmitt-Vockenhausen

Vorsitzender

Brück (Köln)

Berichterstatte